

Allgemeine Geschäftsbedingungen für die Überlassung von Software der JCM Europe GmbH (Stand 09.2015)

Soweit es sich um den Zugang zum kostenfreien Bereich handelt, gelten die AGB für kostenfreie Software ab Seite 4.

I. GELTUNGSBEREICH

- 1.) Jede Überlassung von Software der JCM Europe GmbH (nachfolgend als „wir“ oder „uns“ bezeichnet) erfolgt ausschließlich aufgrund dieser Bedingungen. Sie gelten auch für alle künftigen Überlassungen an den Kunden, selbst wenn sie nicht nochmals gesondert vereinbart werden.
- 2.) Abweichende, entgegenstehende oder ergänzende Allgemeine Geschäftsbedingungen werden, selbst bei Kenntnis, nicht Vertragsbestandteil, es sei denn, dass wir ihrer Geltung ausdrücklich schriftlich zustimmen. Bezugnahmen oder Gegenbestätigungen des Kunden unter Hinweis auf dessen Bedingungen wird hiermit ausdrücklich widersprochen.
- 3.) Unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten nur gegenüber Unternehmern im Sinne des § 14 BGB, juristischen Personen des öffentlichen Rechts und öffentlich-rechtlichen Sondervermögen.

III. VERTRAGSGEGENSTAND

- 1.) Die Software (in der Regel Währungssoftware) besteht aus dem Programm und dem Spezifikationsblatt und wird in der Regel online zur Verfügung gestellt.
- 2.) Der Kunde erhält die Software im Maschinencode. Ein Anspruch auf Herausgabe des Quellcodes besteht nicht.
- 3.) Die Installation der Software nimmt der Kunde selbst vor.
- 4.) Darstellungen in Testprogrammen, Produkt- und Projektbeschreibungen stellen, sofern nicht ausdrücklich als solche bezeichnet, keine Beschaffungsgarantien dar. Nach dem derzeitigen Stand der Technik ist es nicht möglich, Software so zu programmieren, dass sie in allen Anwendungsfällen fehlerfrei arbeitet. Sofern es sich bei der Software um Währungssoftware handelt, kann insbesondere nicht in jedem Fall die Annahme von Falschgeld ausgeschlossen werden.

IV. URHEBER- UND NUTZUNGSRECHTE

- 1.) Die von uns überlassene Software (Programm und Spezifikationsblatt) ist urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte an der Software sowie an sonstigen im Rahmen der Vertragsanbahnung- und durchführung überlassen Unterlagen stehen im Verhältnis der Vertragspartner uns zu.
- 2.) Wir räumen dem Kunden ein nicht-ausschließliches, zeitlich und räumlich unbeschränktes Recht ein, die Software wie in diesen Bedingungen und im Spezifikationsblatt beschrieben zu nutzen. Der Kunde ist nur berechtigt, die Software in den Grenzen des Gesetzes über Urheberrecht und verwandte Schutzrechte (UrhG) zu vervielfältigen. Andere Vervielfältigungshandlungen bedürfen der Genehmigung.
- 3.) Die in der Software enthaltenen Copyright-Vermerke, Markenzeichen, andere Rechtevorbehalte, Seriennummern sowie sonstige der Programmidentifikation dienenden Merkmale dürfen nicht verändert oder unkenntlich gemacht werden.
- 4.) die Übersetzung, Bearbeitung, das Arrangement und andere Umarbeitungen (ausgenommen die gesetzlichen Ausnahmen nach §§ 69d,69e UrhG) bedürfen unserer schriftlichen Zustimmung.
- 5.) Wir können das Nutzungsrecht aus wichtigem Grund widerrufen. Ein wichtiger Grund liegt insbesondere dann vor, wenn der Kunde gegen diese Nutzungsbedingungen verstößt. Bei Widerruf des Nutzungsrechts wird der Kunde die Software löschen und die Löschung schriftlich versichern.

V. Untersuchungs- und Rügepflicht

- 1.) Der Kunde trifft angemessene Vorkehrungen für den Fall, dass die Software ganz oder teilweise nicht ordnungsgemäß arbeitet. Er wird die Software gründlich auf deren Verwendbarkeit zu dem von ihm beabsichtigten Zweck testen, bevor er diese operativ einsetzt. Insbesondere wird er prüfen, ob die Software seitens des

General Terms and Conditions for the Provision of Software Belonging to JCM Europe GmbH (Last Update September 2015)

As far as access to the cost-free are is concerned, the terms and conditions for cost free software from p. 4 onwards apply.

I. SCOPE OF APPLICATION

- 1.) Each provision of software of JCM Europe GmbH (in the following termed “we” or “us”) shall be made solely on the basis of these conditions. They also apply for all future provision to the customer, even if they are not the subject of a further separate agreement.
- 2.) Deviating, opposing or supplementary General Terms and Conditions are, even if knowledge thereof, not an integral part of the contract apart from if we accept this in explicit written form. Customer references or confirmation to the contrary under indication of their conditions are herewith explicitly vetoed.
- 3.) Our General Terms and Conditions only apply towards companies in terms of § 14 German Civil Code, legal persons under public law and special funds under public law.

III. SUBJECT MATTER OF CONTRACT

- 1.) The software (as a rule, currency software) consists of the program and its specifications sheet and in general, is supplied online.
- 2.) The customer receives the software as a machine code. The customer has no claim to the source code.
- 3.) The customer is responsible for the installation of the software.
- 4.) The presentation in test programs, product and project descriptions, insofar not explicitly designated as such, have no guarantee of quality. With the current state of technology, it is not possible to program software so that in all cases it will function error-free. As far as the software is currency software, we point out that especially in each case it is not always possible to guarantee that counterfeit will not be accepted.

IV. COPYRIGHTS AND RIGHTS OF USE

- 1.) The software we provide (program and specification sheet) is copyright protected. All software rights and rights for other documents included within the scope of the initiation of the contract and the performance of the provision of documents, remain, within the relationship to the contractual party, our property.
- 2.) We provide the customer with a non-exclusive time and location unlimited right, to make use of the software such as described in these conditions and on the specification sheet. The customer is only permitted to duplicate the software within the limits of laws concerning copyrights and related protection rights (Copyright Act). Other acts of duplication require approval.
- 3.) The copyright notes included in the software, trademarks, other serial numbers with reserved rights and other program-identification serving features, may not be altered or made unrecognisable.
- 4.) Translation, adapting, the arrangement and other modifications (apart from the statutory exceptions in accordance with §§ 69d,69e German Copyright Act) require our approval in written form.
- 5.) We are permitted to terminate the right of use for good cause. Good cause is especially given in the case of the customer breaching these user conditions. In the case of termination of user rights, the customer shall delete the software and confirm its deletion in written form.

V. Obligation to examine and to notify

- 1.) The customer will take adequate measures for the case that the software does not function properly in whole or in part. Before putting the software into operation, the customer will test the software thoroughly for its usability for the purpose for which it is required. The customer will especially check if the software has

Herstellers des Hostgerätes (z. B. Ticketautomat oder Geldspielgerät) freigegeben ist und darüber hinaus den regulatorischen Bestimmungen des Einsatzlandes entspricht, z. B. eine Lizenzierung erforderlich ist. Weiterhin wird er seine Daten nach dem Stand der Technik sichern.

2.) Der Kunde ist verpflichtet, die gelieferte Software unverzüglich zu untersuchen und Mängel schriftlich unter genauer Beschreibung zu rügen (§ 377 Handelsgesetzbuch).

3.) Voraussetzung für die Nacherfüllung (vgl. VI) ist die Reproduzierbarkeit oder Feststellbarkeit der Mängel. Die Mängelrüge muss Informationen über die Art des Fehlers, das Modul, in dem der Fehler aufgetreten ist, sowie die Arbeiten, die bei Auftreten des Fehlers durchgeführt wurden, enthalten.

VI. Sach- und Rechtsmängel

1.) Wir verschaffen dem Kunden die Software frei von Sach- und Rechtsmängeln. Kein Mangel sind solche Funktionsbeeinträchtigungen, die aus der vom Kunden zur Verfügung gestellten Hardware- und Software-Umgebung, Fehlbedienung, externen schadhafte Daten, Störungen von Rechnernetzen oder sonstigen aus dem Risikobereich des Kunden stammenden Gründen resultieren.

2.) Für Software, die vom Kunden nicht autorisiert geändert worden ist, erbringen wir keine Gewährleistung, es sei denn, der Kunde weist nach, dass die Änderung für den gemeldeten Mangel nicht ursächlich ist.

3.) Wir erbringen Gewährleistung bei Sachmängeln durch Nacherfüllung, und zwar nach unserer Wahl durch Mängelbeseitigung oder Ersatzlieferung. Die Nacherfüllung kann insbesondere durch Überlassen eines neuen Programmstandes oder dadurch erfolgen, dass wir Möglichkeiten aufzeigen, die Auswirkungen des Mangels zu vermeiden. Ein neuer Programmstand muss vom Kunden auch dann übernommen werden, wenn dies für ihn zu einem hinnehmbaren Anpassungsaufwand führt.

4.) Die Nacherfüllung bei Rechtsmängeln erfolgt, indem wir dem Kunden eine rechtlich einwandfreie Nutzungsmöglichkeit an der Software verschaffen. Wir können hierbei die betroffene Software gegen eine gleichwertige, den vertraglichen Bestimmungen entsprechende Software austauschen, wenn dies für den Kunden hinnehmbar ist. Falls Dritte Schutzrechte gegen den Kunden geltend machen, unterrichtet dieser uns unverzüglich schriftlich. Wir werden nach unserer Wahl und in Absprache mit dem Kunden die Ansprüche abwehren oder befriedigen. Der Kunde darf von sich aus die Ansprüche Dritter nicht anerkennen.

5.) Bei Fehlschlägen der Nacherfüllung hat der Kunde das Recht zu mindern oder von dem Vertrag zurückzutreten. Für Schadensersatzansprüche gilt VII.

VII. Haftung

1.) Wir leisten Schadensersatz oder Ersatz vergeblicher Aufwendungen, gleich aus welchem Rechtsgrund (z.B. Pflichtverletzung, unerlaubte Handlung), nur in folgendem Umfang: bei Vorsatz sowie bei Übernahme einer Garantie bezüglich der vereinbarten Beschaffenheit in voller Höhe, bei grober Fahrlässigkeit in Höhe des typischen und vorhersehbaren Schadens, der durch die Sorgfaltspflicht verhindert werden sollte, in anderen Fällen nur bei Verletzung einer vertragswesentlichen Pflicht (bei Währungssoftware die grundsätzliche Geeignetheit zur Echtheitsprüfung von Bargeld), wenn dadurch der Vertragszweck gefährdet wird, bei Mängelansprüchen und bei Verzug, und zwar auf Ersatz des typischen und vorhersehbaren Schadens.

2.) Die gesetzliche Haftung bei Personenschäden und nach dem Produkthaftungsgesetz bleibt unberührt. Uns steht der Einwand des Mitverschuldens offen.

3.) Bei Datenverlusten haften wir nur für den Schaden, der auch bei ordnungsgemäßer Datensicherung durch den Kunden entstanden wäre.

been approved by the manufacturer of the host machine (e.g. ticket or slot machine) and moreover complies with the regulatory stipulations of the jurisdiction of use, e.g. a license may be necessary. Furthermore, the customer will secure all of his data in accordance with state of the art technology.

2.) The customer is obliged to examine the software supplied without delay and in the case of defects to place a complaint in written form with an exact description (§ 377 German Commercial Code).

4.) A condition for the supplementary performance (comp. VI) is the repeatability of, or possibility of identifying the defect. The complaint must contain information concerning the type of defect, the module in which the defect occurred and the work being carried out at the time the defect occurred.

VI. Material Defects and Defective Titles

1.) We provide the customer with software free from material defects and defective titles. Not classed as defects are malfunctions resulting from the hard and software environment provided by the customer, incorrect operation, external defective data or breakdowns of computer networks or for other reasons deriving from the customer's scope of risks.

2.) We will provide no warranty for software altered by the customer without authorisation unless the customer provides proof that the alteration is not the cause of the defect.

3.) We provide a warranty for material defects through supplementary specific performance at its own choice of either repairs or replacement. The supplementary specific performance can especially be carried out by providing a program update or by us showing how it is possible to avoid the effects of the defect. A program update must also be accepted by the customer if this leads to the customer having to make acceptable adjustments.

4.) The supplementary specific performance for defective titles is carried out with us providing legally indisputable use of the software. In this case we are permitted to replace the software concerned with equivalent software conforming with the contractual terms if this is acceptable for the customer. In the case of third parties claiming protective rights against the customer, the customer shall inform us of this without delay in written form. We will, at our choice, either fend off or satisfy such claims. The customer is not permitted to recognise such claims on his own accord.

5.) In the case of the supplementary specific performance failing, the customer then has the right to reduce the price or withdraw from the agreement. For liability claims VII. applies.

VII. Liability

1.) We will provide compensation or replacement for fruitless expenditure, no matter on which legal grounds (e.g. Breach of Duty, unauthorised actions) only to the following extent:

In the case of intent as well as in the case of the takeover of a guarantee regarding the quality to the full amount

In the case of gross negligence to the extent of the typical and predictable damage, which should be avoided through duty of care.

For other cases only in the case of the breach of contractual obligations (in case of currency software the basic ability of cash authentication) when through this the purpose of the agreement is endangered, in the case of claims for damages and for delays, namely the replacement of the typical and predictable damage caused.

2.) The legal liability for injury caused to persons and in accordance with product liability laws remains unaffected. We remain open towards the defence of contributory negligence.

3.) In the case of the loss of data, we are only liable for damage deriving from orderly data storage by the customer

VIII. Verjährung

- 1.) Ansprüche des Kunden wegen Sach- oder Rechtsmängeln (vgl. VI.) verjähren innerhalb eines Jahres ab Lieferung. Besteht der Rechtsmangel in einem dinglichen Recht eines Dritten, aufgrund dessen die Software herausverlangt werden kann, gelten die gesetzlichen Verjährungsfristen.
- 2.) Für sonstige Ansprüche des Kunden aus Vertrag sowie aus einem Schuldverhältnis (§ 311 Abs. 2 BGB) gilt eine Verjährungsfrist von einem Jahr ab dem gesetzlichen Verjährungsfristbeginn. Die Ansprüche verjähren spätestens mit Ablauf der gesetzlichen Höchstfristen (§ 199 Abs. 3, Abs. 4 BGB).
- 3.) Bei Personenschäden (einschließlich Verletzung der Freiheit) sowie bei Vorsatz, Arglist, grober Fahrlässigkeit, bei Garantien und bei Ansprüchen nach dem Produkthaftungsgesetz gelten die gesetzlichen Verjährungsfristen.

IX. SCHLUSSBESTIMMUNGEN

- 1.) Änderungen und Ergänzungen bedürfen zu ihrer Wirksamkeit der Schriftform. Dies gilt auch für die Abbedingung des Schriftformerfordernisses. Zur Wahrung der Schriftform genügt auch eine Übermittlung in Textform, z. B. als E-Mail oder Telefax.
- 2.) Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des Rechts der Vereinten Nationen über den internationalen Warenkauf.
- 3.) Bei Widersprüchen zwischen der verwandten deutschen und englischen Version dieser Bedingungen gilt die deutsche Version.
- 4.) Erfüllungsort und Gerichtsstand für alle Streitigkeiten ist Düsseldorf.

VIII. Limitation of Time

- 1.) Customer claims against material defects and defective titles (comp. VI.) have a time limitation of one year as from delivery. In the case of the defective title being an in rem right of a third party, for which reason the software can be reclaimed, legal time limitations will apply.
- 2.) For other customer claims from the agreement and from a debt obligation (§ 311 Section 2 German Civil Code), a time limitation of one year applies as from the legal time of commencement of the term of limitation. Claims fall under the statute of limitations at the latest on termination of the legal maximum term (§ 199 Section 3, Section 4 German Civil Code).
- 3.) For injury to persons (including breach of freedom) and intent, fraudulence, gross negligence, for guarantees and for claims in accordance with the product liability laws, the legal terms of limitation apply.

IX. FINAL CLAUSES

- 1.) Amendments and supplements are only effective in written form. This also applies to the waiver of the necessity of the written form. To comply with the written form it is adequate to transmit in a textual form as, for example, an email or fax.
- 2.) The rights of the Federal Republic of Germany apply under exclusion of the rights of the United Nations Convention on Contracts for the International Sale of Goods.
- 3.) In the case of contradictions between the related German and English versions of these conditions, the German version is then effective.
- 4.) The place of fulfilment and the legal domicile for all disputes is Düsseldorf in the Federal Republic of Germany.

Allgemeine Geschäftsbedingungen für die unentgeltliche Überlassung von Software der JCM Europe GmbH (Stand 04.2016)
Soweit es sich um den Zugang zum Abo-Bereich handelt, gelten die AGB ab S. 1.

I. GELTUNGSBEREICH

- 1.) Jede unentgeltliche Überlassung von Software der JCM Europe GmbH (nachfolgend als „wir“ oder „uns“ bezeichnet) erfolgt ausschließlich aufgrund dieser Bedingungen. Sie gelten auch für alle künftigen Überlassungen an den Kunden, selbst wenn sie nicht nochmals gesondert vereinbart werden.
- 2.) Abweichende, entgegenstehende oder ergänzende Allgemeine Geschäftsbedingungen werden, selbst bei Kenntnis, nicht Vertragsbestandteil, es sei denn, dass wir ihrer Geltung ausdrücklich schriftlich zustimmen. Bezugnahmen oder Gegenbestätigungen des Kunden unter Hinweis auf dessen Bedingungen wird hiermit ausdrücklich widersprochen.
- 3.) Unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten nur gegenüber Unternehmern im Sinne des § 14 BGB, juristischen Personen des öffentlichen Rechts und öffentlich-rechtlichen Sondervermögen.
- 4.) Sofern in diesen Bedingungen nichts anderes geregelt ist, gilt für die unentgeltliche Überlassung von Software an den Kunden ergänzend das Schenkungsrecht (§§ 516 ff. BGB).

II. VERTRAGSSCHLUSS

- 1.) Ein wirksamer Vertrag kommt dann zustande, sobald der Kunde (unter Einbeziehung dieser Bedingungen) die Software angefordert hat und wir sie dem Kunden, gleich in welcher Form, überlassen haben (vgl. § 518 Abs. 1 und 2 BGB).
- 2.) Die Parteien sind sich darüber einig, dass die Überlassung der Software unentgeltlich erfolgt.

III. VERTRAGSGEGENSTAND

- 1.) Die Software (in der Regel Währungssoftware) besteht aus dem Programm und dem Spezifikationsblatt und wird in der Regel online zur Verfügung gestellt.
- 2.) Der Kunde erhält die Software im Maschinencode. Ein Anspruch auf Herausgabe des Quellcodes besteht nicht.
- 3.) Die Installation der Software nimmt der Kunde selbst vor.
- 4.) Darstellungen in Testprogrammen, Produkt- und Projektbeschreibungen stellen, sofern nicht ausdrücklich als solche bezeichnet, keine Beschaffungsgarantien dar. Nach dem derzeitigen Stand der Technik ist es nicht möglich, Software so zu programmieren, dass sie in allen Anwendungsfällen fehlerfrei arbeitet. Sofern es sich bei der Software um Währungssoftware handelt, kann insbesondere nicht in jedem Fall die Annahme von Falschgeld ausgeschlossen werden.

IV. URHEBER- UND NUTZUNGSRECHTE

- 1.) Die von uns überlassene Software (Programm und Spezifikationsblatt) ist urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte an der Software sowie an sonstigen im Rahmen der Vertragsanbahnung- und durchführung überlassenen Unterlagen stehen im Verhältnis der Vertragspartner uns zu.
- 2.) Wir räumen dem Kunden ein nicht-ausschließliches, zeitlich und räumlich unbeschränktes Recht ein, die Software wie in diesen Bedingungen und im Spezifikationsblatt beschrieben zu nutzen. Der Kunde ist nur berechtigt, die Software in den Grenzen des Gesetzes über Urheberrecht und verwandte Schutzrechte (UrhG) zu vervielfältigen. Andere Vervielfältigungshandlungen bedürfen der Genehmigung.
- 3.) Die in der Software enthaltenen Copyright-Vermerke, Markenzeichen, andere Rechtevorbehalte, Seriennummern sowie sonstige der Programmidentifikation dienenden Merkmale dürfen nicht verändert oder unkenntlich gemacht werden.
- 4.) die Übersetzung, Bearbeitung, das Arrangement und andere Umarbeitungen (ausgenommen die gesetzlichen Ausnahmen nach §§ 69d,69e UrhG) bedürfen unserer schriftlichen Zustimmung.
- 5.) Wir können das Nutzungsrecht aus wichtigem Grund

General Terms and Conditions for the Cost-Free Provision of Software Belonging to JCM Europe GmbH (Last Update April 2016) As far as the access to the subscription area is concerned, the terms and conditions from p. 1 onwards apply.

I. SCOPE OF APPLICATION

- 1.) Each cost-free provision of software belonging to JCM Europe GmbH (in the following termed as either “we” or “us”) shall be made solely on the basis of these conditions. They also apply for all future provision to the customer, even if they are not the subject of a further separate agreement.
- 2.) Deviating, opposing or supplementary General Terms and Conditions are, even if knowledge thereof, not an integral part of the contract apart from if we accept this in explicit written form. Customer references or confirmation to the contrary under indication of their conditions are herewith explicitly vetoed.
- 3.) Our General Terms and Conditions only apply towards companies in terms of § 14 German Civil Code, legal persons under public law and special funds under public law.
- 4.) Insofar no other regulation has been arranged in these conditions, the law regarding gifts (§§ 516 ff. German Civil Code) is additionally applicable for the cost-free provision of software to the customer.

II. FORMATION OF CONTRACT

- 1.) An effective contract is then reached as soon as the customer (with the inclusion of these conditions) has requested the software and we have, no matter in which form, provided such software (comp. § 518 sub-section. 1 and 2 German Civil Code).
- 2.) The parties concerned have come to agreement that the provision of the software is cost-free.

III. SUBJECT MATTER OF CONTRACT

- 1.) The software (as a rule, currency software) consists of the program and its specifications sheet and in general, is supplied online.
- 2.) The customer receives the software as a machine code. The customer has no claim to the source code.
- 3.) The customer is responsible for the installation of the software.
- 4.) The presentation in test programs, product and project descriptions, insofar not explicitly designated as such, have no guarantee of quality. With the current state of technology, it is not possible to program software so that in all cases it will function error-free. As far as the software is currency software, we point out that especially in each case it is not always possible to guarantee that counterfeit will not be accepted.

IV. COPYRIGHTS AND RIGHTS OF USE

- 1.) The software we provide (program and specification sheet) is copyright protected. All software rights and rights for other documents included within the scope of the initiation of the contract and the performance of the provision of documents, remain, within the relationship to the contractual party, our property.
- 2.) We provide the customer with a non-exclusive time and location unlimited right, to make use of the software such as described in these conditions and on the specification sheet. The customer is only permitted to duplicate the software within the limits of laws concerning copyrights and related protection rights (Copyright Act). Other acts of duplication require approval.
- 3.) The copyright notes included in the software, trademarks, other serial numbers with reserved rights and other program-identification serving features, may not be altered or made unrecognisable.
- 4.) Translation, adapting, the arrangement and other modifications (apart from the statutory exceptions in accordance with §§ 69d,69e German Copyright Act) require our approval in written form.
- 5.) We are permitted to terminate the right of use for good cause.

widerrufen. Ein wichtiger Grund liegt insbesondere dann vor, wenn der Kunde gegen diese Nutzungsbedingungen verstößt. Bei Widerruf des Nutzungsrechts wird der Kunde die Software löschen und die Löschung schriftlich versichern.

V. PFLICHTEN DES KUNDEN

Der Kunde trifft angemessene Vorkehrungen für den Fall, dass die Software ganz oder teilweise nicht ordnungsgemäß arbeitet. Er wird die Software gründlich auf deren Verwendbarkeit zu dem von ihm beabsichtigten Zweck testen, bevor er diese operativ einsetzt. Insbesondere wird er prüfen, ob die Software seitens des Herstellers des Hostgerätes (z. B. Ticketautomat oder Geldspielgerät) freigegeben ist und darüber hinaus den regulatorischen Bestimmungen des Einsatzlandes entspricht, z. B. eine Lizenzierung erforderlich ist. Weiterhin wird er seine Daten nach dem Stand der Technik sichern.

VI. SACHMÄNGEL

1.) Unsere Haftung gegenüber dem Kunden für Sachmängel an der überlassenen Software ist auf den Fall beschränkt, dass wir gegenüber dem Kunden einen Mangel an der Software arglistig verschwiegen haben. In diesem Fall haben wir gem. § 524 Abs. 1 BGB dem Kunden den daraus entstandenen Schaden zu ersetzen.

2.) Ansprüche des Kunden auf Mängelbeseitigung bestehen bei unentgeltlich überlassener Software nicht.

VII. RECHTSMÄNGEL

1.) Unsere Haftung gegenüber dem Kunden für Rechtsmängel an der überlassenen Software ist auf den Fall beschränkt, dass wir gegenüber dem Kunden den Rechtsmangel an der Software arglistig verschwiegen haben. In diesem Fall haben wir gem. § 523 Abs. 1 BGB dem Kunden den daraus entstandenen Schaden zu ersetzen.

2.) Falls Dritte Schutzrechte gegen den Kunden geltend machen, unterrichtet dieser uns unverzüglich schriftlich. Wir werden nach unserer Wahl die Ansprüche abwehren oder befriedigen. Der Kunde darf von sich aus die Ansprüche Dritter nicht anerkennen.

VIII. HAFTUNG

Außerhalb der Sach- und Rechtsmängelhaftung (vgl. Abschn. VI, VII), haften wir, sofern es auf ein Verschulden ankommt, gem. § 521 BGB nur für Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit. Dies gilt auch für unsere Vertreter und Erfüllungsgehilfen.

IX. SCHLUSSBESTIMMUNGEN

1.) Änderungen und Ergänzungen bedürfen zu ihrer Wirksamkeit der Schriftform. Dies gilt auch für die Abbedingung des Schriftformerfordernisses. Zur Wahrung der Schriftform genügt auch eine Übermittlung in Textform, z. B. als E-Mail oder Telefax.

2.) Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des Rechts der Vereinten Nationen über den internationalen Warenkauf.

3.) Bei Widersprüchen zwischen der verwandten deutschen und englischen Version dieser Bedingungen gilt die deutsche Version.

4.) Erfüllungsort und Gerichtsstand für alle Streitigkeiten ist Düsseldorf.

Good cause is especially given in the case of the customer breaching these user conditions. In the case of termination of user rights, the customer shall delete the software and confirm its deletion in written form.

V. CUSTOMER OBLIGATIONS

The customer will take adequate measures for the case that the software does not function properly in whole or in part. Before putting the software into operation, the customer will test the software thoroughly for its usability for the purpose for which it is required. The customer will especially check if the software has been approved by the manufacturer of the host machine (e.g. ticket or slot machine) and moreover complies with the regulatory stipulations of the jurisdiction of use, e. g. a license may be necessary. Furthermore, the customer will secure all of his data in accordance with state of the art technology.

VI. MATERIAL DEFECTS

1.) Our liability towards the customer for material defects to the software provided is limited to the case of us fraudulently keeping a software defect secret from the customer. In such a case we shall, in accordance with § 524 sub-section. 1 German Civil Code, replace any damage resulting from this caused to the customer.

2.) The customer has no right to claims for the correction of faults to software provided free of charge.

VII. DEFECTIVE TITLES

1.) Our liability towards the customer for defective titles to the software provided is limited to the case of us fraudulently keeping a defective title to the software secret from the customer. In such a case we shall, in accordance with § 523 sub-section. 1 German Civil Code, replace any damage resulting from this caused to the customer.

2.) In the case of third parties claiming protective rights against the customer, the customer shall inform us of this without delay in written form. We will, at our choice, either fend off or satisfy such claims. The customer is not permitted to recognising such claims on his own accord.

VIII. LIABILITY

Beyond the liability for material and statutory defects (comp. section VI, VII), we are, insofar as liability depends on fault existing, liable in accordance with § 521 German Civil Code for intent and gross negligence. This also applies for our representatives and vicarious agents.

IX. FINAL CLAUSES

1.) Amendments and supplements are only effective in written form. This also applies to the waiver of the necessity of the written form. To comply with the written form it is adequate to transmit in a textual form as, for example, an email or fax.

2.) The rights of the Federal Republic of Germany apply under exclusion of the rights of the United Nations Convention on Contracts for the International Sale of Goods.

3.) In the case of contradictions between the related German and English versions of these conditions, the German version is then effective.

4.) The place of fulfilment and the legal domicile for all disputes is Düsseldorf in the Federal Republic of Germany.